

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 463/71B e s c h l u s s

in der Entschädigungssache

Elvira R [REDACTED],

[REDACTED] Australien, [REDACTED] Road, [REDACTED],

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED] [REDACTED],
[REDACTED] -

gegen

Land R h e i n l a n d - P f a l z ,

vertreten durch das Landesamt für Wiedergutmachung und
verwaltete Vermögen, Mainz,

Beklagten und Beschwerdegegner

52

- 2 -

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat unter
Mitwirkung der Bundesrichter Dr. Graf, Haas, von der Mühlen,
Zern und Fuchs

in der Sitzung vom 16. September 1971
beschlossen:

Der Klägerin wird gegen die Versäumung
der Frist zur Einlegung der sofortigen
Beschwerde (§§ 220, 223 ZPO) gegen das
Urteil des 10. Zivilsenats - Entschädi-
gungssechts - des Oberlandesgerichts
Koblenz vom 13. Januar 1971 die Wieder-
einsetzung in den vorigen Stand erteilt.

G R U N D

Die Klägerin hat glaubhaft gemacht, daß sie durch
unabwendbare Zufälle verhindert worden ist, die Beschwer-
defrist einzuhalten. Auf ihrem fern- und Fristgerecht

SN

- 3 -

gestellten Antrag ist ihr daher Wiedereinsetzung in den
vorigen Stand zu gewähren.

Graf

Zorn

